



Immer schön über die Hindernisse: Etliche Reiter sind am vergangenen Wochenende in Pfalzgrafenweiler an den Start gegangen.

Bilder: Karl-Heinz Kuball

# Für Corrida ein waschechter Heimsieg

**Reitsport:** Pfalzgrafenweilers M-Höhepunkte gehen an Anke Kübler und Nicole Schäfer

Die Starterfelder konnten sich in Pfalzgrafenweiler durchaus sehen lassen. Obwohl auch andernorts an diesem Wochenende viel geritten wurde, hielten viele Reitsportler dem Turnierklassiker an der Böisinger Straße die Treue. „Zuschauertechnisch war bei uns ebenfalls ganz schön die Hölle los“, berichtete Mitorganisatorin Rita Bäßler.

FRANK HÄUSLER

**Pfalzgrafenweiler.** Dressuren mit einem Finale am Schlußtag in der mittelschweren Klasse, dazu täglich zahlreiche Springen bis Klasse M auf dem großen Sandplatz. Und

die Reiterjugend? Auch die kam mit vielen Einstiegswettbewerben wieder einmal keinesfalls zu kurz. Mit diesem Prüfungsangebot scheint der gastgebende RFV Pfalzgrafenweiler alljährlich Anfang Juli mit seinem Groß-Turnier in der hiesigen Reitsportszene voll ins Schwarze zu treffen. So zählten selbst einige S-Springreiter bis Sonntag wieder zu den Stammgästen.

Allen voran die Top-Platzierten der finalen M-Springprüfung mit Siegrunde (wir berichteten). Strahlendes Siegerpaar: Anke Kübler und ihre schnelle Westfalenstute Corrida. Zwar kündigte der An-sager die spätere Siegerin korrekterweise als Reitclub-Heiligenbronn-Starterin an, das fachkundige Publikum wusste aber genau,

wo die 20-Jährige ihren Vierbeiner stehen hat. Nämlich in den Stal-lungen des Reit- und Fahrvereins Pfalzgrafenweiler. Sozusagen ein indirekter Heimsieg, den Kübler und Corrida vor Ralf Weischedel (Sulz am Neckar) mit seiner flinken Cera ins Ziel retteten. Dass letzt-endlich nicht alle Nullfehlerreiter des Normalumlaufs in die Sieger-runde einziehen konnten, hatte übrigens nichts mit einem zu leichten M-Kurs zu tun. Im Gegen-teil. Die Parcours-Chefs Walter Linsin (Nagold) und Rüdiger Rau aus Altensteig bauten manch an-spruchsvolle Klippe ein. „Zu leicht war das Finale nicht, es waren nur zu viele gute Reiter am Start“, ver-deutlichte der an zweiter und fünf-ter Stelle platzierte Ralf Weischedel (45).

Schon am Samstag gaben die Springreiter im höchsten Wettbe-werb des Tages, einer weiteren M-Springprüfung, kräftig Gas. Der Starzacher Stefan Pfeffer beispiels-weise, er landete mit klarer Bestzeit auf Genius aber nur an siebter Ste-le. Denn das Paar kam zwar fünf Sekunden schneller als der spätere Sieger, Rene Olsak (RA Alpirs-bach-Rötenbach) auf Matana, ins Ziel, musste aber einen Springfeh-ler in Kauf nehmen. Hinter Samstags-M-Sieger Rene Olsak folgten Patrick Höchster (Dreiherrenstein) an zweiter und Ralf Weischedel an dritter Stelle. Vor jubelnder heimi-scher Kulisse hatte das Samstags-L-Springen zuvor Stefan Bratz (RFV Pfalzgrafenweiler) mit Estrela un-ter dem Sattel für sich entscheiden können. Nicht der einzige Bratz-

Sieg am Auftakttag, denn im Vier-eck wusste die dressurreitende Ehefrau des Springreiters zu über-zeugen: Annette Bratz. Sie gewann auf Diamant die L-Dressur und folgte obendrein an zweiter Stelle des Wettbewerbs mit dem sechs-jährigen Nachwuchspferd French Cool. Am Schlußtag sollte der French Kiss-Nachkomme auf zwei Schauplätzen mitmischen, in der Kandaren-L-Dressur erneut unter Annette Bratz als Siegerpferd und mit Stefan Bratz reichte es French Cool zum vierten Platz in der L-Springpferdeprüfung.

Als M-Dressursiegerin ritt am Sonntag unterdessen die in Horb wohnende Nicole Schäfer (RSZ Hohenzollern) mit Sammy Deluxe, einem sieben Jahre alten Sir Ol-denburger-Nachkomme, aus dem

Viereck. Punktgleich landeten Son-ja Buck aus Pfalzgrafenweiler auf Ohio und Joachim Ehni (Sulz am Neckar) mit Westpoint an zweiter Stelle. In den diversen A-Dressuren gingen Siegschleifen an Nadine Lang (Horb-Ihlingen) sowie an Beatrix Bohnet, Nicole Morgenthaler und Katja Baumer (alle RFV Pfalz-grafenweiler). Erste Plätze in Ein-stiegswettbewerben erkämpften erneut Nadine Lang, Pia-Sophie Hanke (RV Waldachtal), die Freudenstädterinnen Eva Klisch, Caro-line Wirth und Vivien Kapitano so-wie vor heimischer Kulisse Pfalz-grafenweilers Nachwuchstalente Verena Behringer und Ronja Kün-ler. Die Abteilungen der Führzügel-klasse gewannen Fabienne Benz aus Loßburg und Jule Aurelie Schmid aus Heiligenbronn.